

KULTUR IN KÜRZE

Jazzclubs Regensburg und Abensberg prämiert

München. Je 3000 Euro Förderprämie für zehn bayerische Jazzclubs: Zum dritten Mal haben das Kunstministerium und der Bayerische Musikrat die Programme kleiner Jazzbühnen im Freistaat gewürdigt. Von vielversprechenden Nachwuchsjazzern über renommierte Lokalmatadore bis zu internationalen Topacts brächten die Veranstalter „spannende Jazzformate“ auf die Bühne, heißt es in einer Mitteilung. Der Fördertopf sei von 20 000 auf 30 000 Euro aufgestockt worden. Zu den 2023 prämierten Bewerbern zählen neben den Jazzclubs Abensberg und Regensburg die von Augsburg, Bamberg sowie die Unterfahrt in München. Auch das Jazzforum Dinkelsbühl, Jazz am See Feldafing, Kick Hersbruck, das Jazz Studio Nürnberg und der Regenbogen Kunst- und Kulturverein Plattling erhielten je 3000 Euro.

epd